MedWiss.Online

Gonarthrose: Pocket-Leitlinie & Praxisbericht zur multimodalen Therapie

Arthrose ist eine der häufigsten Gelenkerkrankungen. Sie belastet Ihre Patienten mit Schmerzen und Funktionseinbußen der Gelenke speziell mit zunehmendem Alter immer mehr. Schmerzlinderung und Patienten wieder in die Bewegung zu bringen sind daher zentrale Therapieziele. Dies wird auch in der letzten Fassung der S2K-Leitlinie betont.[1]

Im Experten-Interview mit Össur hebt auch Orthopäde Dr. med. Lukas Hanak die Bedeutung von Bewegung für die Therapie von Knieschmerzen hervor. Behandlungen, durch die Menschen mit funktionellen Kniebeschwerden ohne relevante strukturelle Schäden schon kurzfristig Schmerzlinderung und Mobilität gewinnen, sind daher von großer Bedeutung. Hier können valgisierende/varisierende Knieorthesen einen wichtigen Beitrag leisten.

Mit Entlastungsorthese langfristig Gelenkersatz hinauszögern oder vermeiden

Der Erhalt des Kniegelenks hat für Dr. Hanak dabei oberste Priorität. In seiner langjährigen Erfahrung in Klinik und niedergelassener Praxis kann dies bei Menschen mit Knorpelschaden auch für viele Jahre erreicht und so langfristig der Gelenkersatz hinausgezögert oder komplett vermieden werden. Im Gespräch beschreibt der Experte sein Vorgehen für die individuelle Versorgung mit Entlastungsorthesen bei unterschiedlichsten körperlichen Konstitutionen und Anforderungen, für die die breite Produktpalette von Össur eine große Hilfe darstellt: Passt die Orthese zum Patienten, unterstützt dies die Motivation zum Tragen, lindert Schmerz und fördert Funktionalität und Lebensqualität.

Übersicht der multimodalen Therapie der Gonarthrose in der Pocket-Leitlinie

Die Therapie der Gonarthrose ist multimodal, gerade mit Fokus auf Gelenkerhalt, betont Dr. Hanak. Die aktuellen leitliniengerechten Empfehlungen zur multimodalen Therapie der Gonarthrose finden Sie kurz zusammengefasst in der Pocket-Leitlinie von Össur.

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de

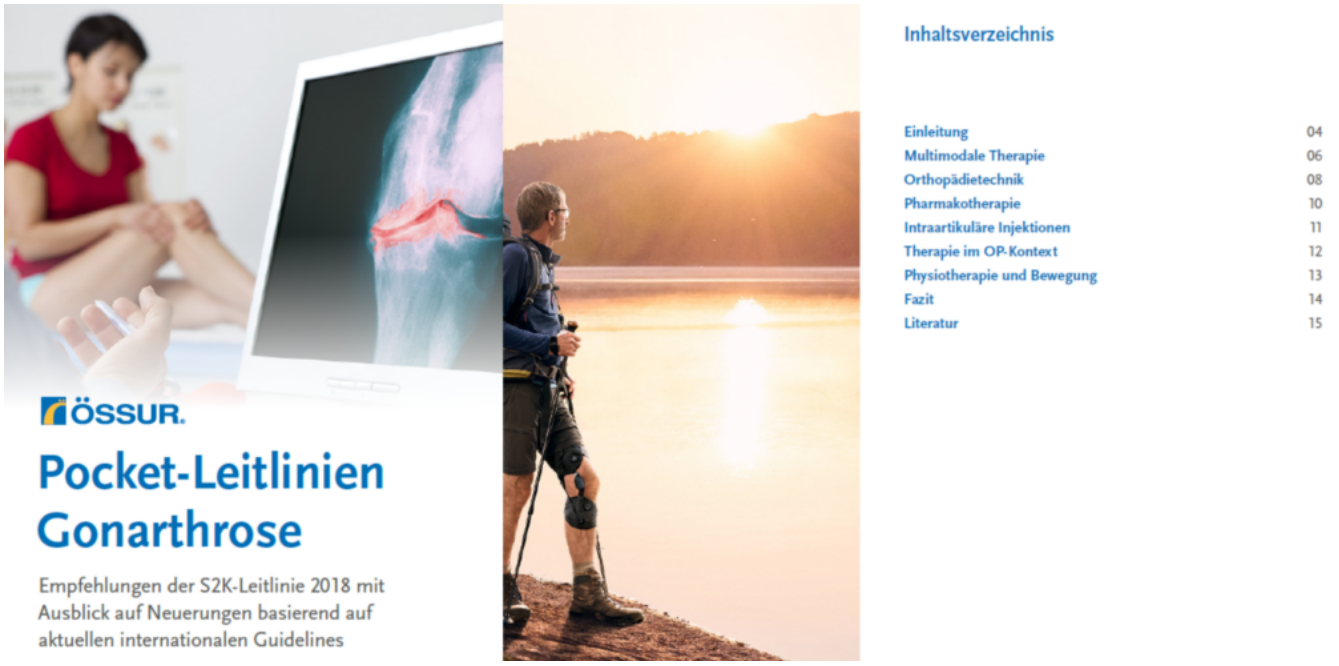

Abb. *Vorschau der Pocket-Leitlinie zur multimodalen Therapie der Gonarthrose*

Zentrales Thema der Gonarthrose-Therapie ist die schnelle Schmerzlinderung. Gleichzeitig soll die Beweglichkeit rasch wiederhergestellt werden, um eine zielführende Therapie zu ermöglichen und einer stärkeren Schädigung des Gelenks vorzubeugen. Die hier zu bestellende Pocket-Leitlinie auf Basis deutscher und internationaler Leitlinien bietet Ihnen einen Überblick zum neuesten Stand des interdisziplinären und multimodalen Gonarthrose-Management.

Mit freundlicher Unterstützung der Össur Deutschland GmbH

Hier geht´s zum vollständigen Interview mit Dr. med. Hanak:

Link zum Experteninterview

Jetzt Pocket-Leitlinie von Össur bestellen oder Beratung erhalten:

Kontaktieren Sie uns

Referenzen:

1. Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V.: Prävention und Therapie der

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de

Gonarthrose. Version 5.0, 15.07.2024. AWMF online, Zugriff: Mai 2025
https://register.awmf.org/de/leitlinien/detail/187-050

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de